

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Digitalisierung | Veranstaltung | Forschung/ Technologie | Wirtschaft

WFS zieht positive Bilanz zu Geschäftsanbahnungsreise ins Silicon Valley

Weitere Angebote für sächsische Unternehmen in den USA

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) zieht eine positive Bilanz der Mitte Januar mit 15 sächsischen Unternehmen stattgefundenen Geschäftsanbahnungsreise ins Silicon Valley. Im Fokus standen dabei Firmenbesuche, u.a. bei bei SAP in Palo Alto und Plug and Play in Sunnyvale mit Best-Practice-Beispielen zu KI und interaktiven Technologien, Netzwerkveranstaltungen und zahlreiche persönliche Gesprächstermine zwischen sächsischen und US-amerikanischen Unternehmen – organisiert durch die AHK USA – San Francisco. Vorab präsentierte sich die WFS vom 9. bis 12. Januar gemeinsam mit vier sächsischen Unternehmen erfolgreich unter dem Dach des »German Pavilion« auf der internationalen Technologiemesse CES in Las Vegas.

WFS-Geschäftsführer Thomas Horn dazu: »Das Feedback der Teilnehmer, die sowohl die Kombination aus CES-Besuch und Silicon-Valley-Reise, als auch die Verknüpfung von Innovationsreise und Geschäftsanbahnung positiv bewerteten, zeigt, dass es verschiedener Instrumente bedarf, damit im Ergebnis ein Markteinstieg oder eine Kooperation gelingen kann. In den verschiedenen Terminen profitierten die Teilnehmer vom besonderen 'Mindset' in den USA, das deutlich machte, wie schnell aus Ideen Unternehmen und Produkte werden, aber auch wie viel leichter hier das Knüpfen von Geschäftskontakten ist.«

Markterkundungsreise Energie, Klima, Umwelt im April

Das Engagement in den USA wird vom 21. bis 27. April mit einer Markterkundungsreise nach Kalifornien und den Mittleren Westen zu den Themen Energie, Klima, Umwelt fortgesetzt. Sie wird von Staatsminister Wolfram Günther geleitet und von der WFS im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) durchgeführt. Die Reise richtet sich vor allem an Anbieter von Technologien und Lösungen aus den Bereichen erneuerbare Energien, Wasserstoff, Kreislaufwirtschaft sowie an Firmen, die sich mit der klimaneutralen Transformation der Industrie beschäftigen. Für diese Unternehmen bieten sich vor dem Hintergrund der Verschärfung der US-Klimaschutzziele durch die Biden-Regierung, der Verabschiedung mehrerer Förderpakete sowie einem wachsenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Bevölkerung in den nächsten Jahren Geschäftschancen in verschiedenen Bereichen.

Interessierte Unternehmen können sich noch bis zum 7. Februar für die Reise anmelden.

Interessensbekundung für CES 2025

Die CES als eine der weltweit wichtigsten Tech-Fachmessen bietet die Plattform, um innovative Entwicklungen in der Technologie- und Elektronikbranche einem internationalen Fachpublikum vorzustellen. Schwerpunkte der Messe sind z.B. autonomes Fahren, E-Mobilität, digitale Gesundheit, künstliche Intelligenz, Robotik und Nachhaltigkeit, u.a. mit dem Fokus auf Reduzierung von Emissionen und Abfall durch Elektrifizierung. In diesem Jahr waren mehr als 4.300 Ausstellern, darunter über 1.400 Startups in Las Vegas vertreten, die sich gut 135.000 Teilnehmern präsentierten. Auch für das kommende Jahr plant das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen des Auslandsmesseprogrammes des Bundes erneut die Umsetzung eines deutschen Gemeinschaftsstandes (German Pavilion) auf der CES und bietet somit auch sächsischen Unternehmen wieder die Möglichkeit, sich zu günstigen Konditionen zu präsentieren.

In Kürze besteht die Möglichkeit zur Interessensbekundung.

Links:

[Anmeldung zur USA-Reise im April](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)